



# Gemeindebrief Februar – März 2025



Foto: Birgit Zimmermann

# Monatssprüche

## Februar

Du tust uns kund  
den Weg  
Zum Leben.

Psalm 16,11



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## März



Wenn bei dir ein Fremder  
In eurem Land lebt,  
Sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Inhaltsverzeichnis

### Titelbild

02	Monatssprüche	18 - 21	Gottesdienstplan
	Inhaltsverzeichnis	22	Bastelanleitung Maske
03 - 04	Angedacht	23 - 27	Rückblick
05	Unser neuer Kirchenvorstand Pfarrei Zell-Lauertal	28 - 30	Wir gratulieren
06 - 08	Vorstellung der Pfarrfamilie Knötig	31 - 32	Freud und Leid
09 - 12	Einladungen	32	Seelsorge
13 - 17	In unseren Gemeinden	33	Hilfsangebote
		34 - 35	Kontakte
			Rückseite Winterzauber

# Angedacht



Als Kinder haben meine Freunde und ich uns verkleidet. Wir spielten Geschichten nach: Robin Hood, Störtebeker,

Captain Future u.v.m.

Die nötigen Kostüme nähten unsere Mütter, wir bauten Requisiten selbst oder kauften sie notfalls. Unsere Verkleidung trugen wir, bis das Kostüm zu klein wurde. In den Verkleidungen konnten wir Rollen erproben und im Spiel miteinander interagieren, Abenteuer erleben und mit-einander diskutieren, wie die Geschichte weitergeht. Für alle war es ein Spaß. In diesem Alter bastelten wir in der Schule Masken. Nach einigen Schulstunden waren sie fertig und wir testeten die Wirkung an uns selbst vor dem Spiegel bzw. an der Reaktion der MitschülerInnen.

Die eigene Mimik verschwindet und nur das aufgemalte Gesicht ist sichtbar. Andere können nicht sehen, ob man gerade weint oder lacht. Ein wunderbares Versteck manchmal, denn nur die Intention der Maske bzw. der Figur, die man darstellt, ist sichtbar. Hölzern, versteinert wie auf



Foto: C. Müller

dieser indianischen Maske.

Aber um Gefühle auszudrücken, ist die Mimik sehr wichtig. Im Katzenkostüm mit geschminktem Gesicht als Jugendlicher betont die Schminke die Mimik.

Vor dem Spiegel erproben: Wie muss ich schauen, wie den Mund, die Augenbraue bewegen? Wo muss ich die "Pforten" zum Einsatz bringen, um "süßer/niedlicher" zu wirken? Im geschützten Raum daheim ausprobieren, bevor man sich den Freunden zeigt und schließlich auf einer Faschingsfeier mit fremden Leuten in Kontakt kommt. Damals wie heute sind Jugendliche Ausprobierende: Nicht mehr Kind, aber noch nicht ganz ein Erwachsener, bei steigenden Anforderungen der Umwelt an sie. Jugendliche denken oft:

Anforderungen stehen im Vordergrund.

Dabei brauchen junge Menschen mehr, sie suchen nach Verständnis, Zutrauen und Anerkennung ihrer Kreativität.

Ihnen ist wichtig, eigene Themen einzubringen und sie mit Hilfe anderer aktiv umzusetzen. Passiert das nicht, sind sie enttäuscht und ziehen sich zurück. Jugendliche setzen sich dann

# Angedacht

eine Maske auf, wenn sie sich nicht verstanden fühlen. Wem kann ich vertrauen? Einer dem ich vertraue und der mich stets begleitet: Jesus.

Was wir nicht können, kann er:

Er schaut jedem in sein Herz.

Schon im 1.Samuel 16,7 heißt es: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. Wie ein guter Freund freut er sich mit uns und ebenso trauert er mit uns. Wir finden bei ihm immer ein offenes Ohr und können mit ihm über alles reden.

Wir müssen uns nicht vor ihm verstellen, da er ja alles weiß, und daher können wir offen sein. Mit ihm reden? Geht jederzeit.

Handynummer, WhatsApp etc. hat er nicht. Gebet reicht völlig. Was braucht es dazu?

Einen ruhigen Ort und etwas Stille für euer Gespräch. Er hört Dir auch länger zu. Er verrät nicht, was er gehört hat.

Offt schickt er Engel, die einem beistehen – in Menschengestalt.

Diakon Carl Müller

Hast Du Lust Dir eine eigene Maske zu basteln?

**Eine Bastelanleitung hierfür findest Du auf Seite 24**



## Volkershausen

Der Frauenkreis Volkershausen verabschiedet sich

Gegründet vor über 30 Jahren durch Inge Gleichmann war der Frauenkreis in Volkershausen ein Treffpunkt in der Kirchengemeinde. Die Frauen, die über die Jahre viele Treffen abgehalten haben, waren sehr aktiv. Es gab Ausflüge, Basare mit Selbstgebasteltem, Geburtstagsfeiern, Faschingsitzungen, interessante Referate, Liederabende und vieles mehr. Auch wurde von einigen Frauen regelmäßig die Kirche geputzt. Im Lauf der Jahre wechselten die Leitungen, zu denen Renate Ebert, Magda Baumann, Elsa Geiling und zuletzt Irmlinde Krug zählten. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, den Frauenkreis, dessen Teilnehmerkreis immer kleiner wurde, zu beenden. Die Kirchengemeinde sagt „Vielen Dank“ für das langjährige Bestehen. Der Frauenkreis mit seinem Wirken war eine Bereicherung des Gemeindelebens.

Die Vorstellung mit Fotos ist  
in der Online-Ausgabe nicht  
enthalten



# Vorstellung der

Foto in der Online-  
Ausgabe nicht enthalten

# Pfarrfamilie Knötig

Schwestern und Brüder im Lauertal und Zellergrund!

Nachdem es nun an alle Ohren gedungen ist, wird es Zeit mich bzw. uns einmal vorzustellen.

Wir, das ist die Pfarrfamilie Knötig, bestehend aus Tobias (40), Nora (37) und den drei Kindern Klara (6), Veit (4) und Xaver (3). Ich setze das sehr bewusst an den Anfang, da wir als Familie kommen und sie uns auch als solche mal gesamt und dann wieder in anderen Aufteilungen erleben werden und zwar genauso bunt, wie ein Familienleben eben so ist.

Meine Frau ist Religionspädagogin und Diakonin, arbeitet derzeit als Religionslehrerin in der Schule und ist dort die Notfallseelsorgerin. Ehrenamtlich ist sie natürlich ebenso tätig, sie hält gerne Gottesdienste, Vorträge in Kreisen oder packt ganz praktisch mit an – je nachdem wie die Kinderbetreuung gesichert ist.

Natürlich komme auch ich als Pfarrer.

Manche kennen mich, da ich in Oberlauringen und Thundorf aufgewachsen, zum Glauben gekommen und in die Kirche hineingewachsen bin.

Ich freue mich auf die Heimat

mit ihren wunderschönen Kirchen, der herrlichen Landschaft, den Dörfern mit ihren aktiven Gemeinschaften und ganz besonders auf Sie, um für Sie da zu sein und mit Ihnen unserem christlichen Glauben in dieser Welt Gestalt zu geben.

Ich bin ein lutherischer Pfarrer. Ich liebe es Gottesdienste zu gestalten und zwar die ganze Bandbreite zwischen Tradition und Moderne. Musik hat mich schon immer begeistert, egal ob ich selber tätig bin oder mich vom Hören begeistern lasse. Einige kennen mich ja noch von der Orgel oder von der Blaskapelle her. Inzwischen spiele ich auch im Posauenchor, singe im Chor und leite einen Projektchor. Musik verkündet das Wort Gottes ebenso wie die Predigt (Martin Luther).

Auch Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, die mit Liebe, mit und für die Menschen gestaltet sind, sind mir ein Herzensanliegen und zwar dort, wo sich die Menschen darauf einlassen können. Überhaupt ist es mir wichtig, dass ich mit und unter den Menschen arbeite

# Vorstellung der Pfarrfamilie Knötig

und lebe. Kirche am Sonntag ist sehr wichtig aber Gott begegnet uns überall, wo Menschen seinem Wort folgen und es durch ihr Reden und Tun sichtbar werden lassen. Das kann in Kirche, Kindergarten und Schule ebenso sein, wie auf dem Fußballplatz, im Schwimmbad, beim einkaufen oder gemeinsamen feiern.

Vieles geschieht in ökumenischer Verbundenheit. Uns verbindet wesentlich mehr als uns trennt. Es ist vordringlichste Aufgabe diese Gemeinsamkeiten zu suchen und zu leben.

Natürlich ist mir auch die Pfarramtsführung, die Mitarbeit in Gremien und Vereinen nicht fremd. Derzeit bin ich für zwei Pfarrämter verantwortlich, bin Vorsitzender eines Krankenpflegevereins, leite einen Kindergarten, bin einer von drei Gesellschaftern einer Diakoniestation mit 60 Mitarbeitenden, Vertrauenspfarrer/Senior des Pfarrkapitels, damit Teil des Leitungsteams unseres Dekanates und im Dekanatsausschuss, Mitglied im Beirat des Kirchengemeindeamtes Coburg, arbeite in der Notfallseelsorge mit, begleite Jugendliche, wenn sie Sozialstunden ableisten müssen, habe manche

Baustelle bewältigt und einiges weiteres.

Doch so notwendig eine ordentliche Verwaltung ist, so darf sie nie wichtiger sein, als die Arbeit mit den Menschen und die Verkündigung des Wortes Gottes und muss daher im entsprechenden Rahmen gehalten werden.

Ich bin sehr bewusst Dorfpfarrer mit allem drum und dran und habe das große Glück, dass meine Familie das auch mitlebt.

Wir haben einen Hund, halten Hühner und Gänse, versuchen unser Glück im Garten und schlachten einmal im Jahr.

Nun wollen wir zu ihnen kommen und noch viel mehr gemeinsam erleben.

Möge Gott dazu seinen Segen geben!

Tobias Knötig  
Pfarrer



# Einladungen

## Konfirmandenvorstellung

Nach fast 2 Jahren Präparanden- und Konfirmandenzeit stellen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. In den drei Orten, wo sie auch konfirmieren werden, gestalten Sie jeweils einen Gottesdienst mit. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

**Am 02.02.25 um 10 Uhr in Thundorf**

**Am 09.02.25 um 10 Uhr in Poppenlauer**

**Am 16.02.25 um 10 Uhr in Maßbach**

Die **Konfirmationen** finden am **12./13. April in Poppenlauer**, am **09./11. Mai in Maßbach** und am **16./18. Mai in Thundorf** statt.

## Einladung zum „MITMECKERN“

Wir, das neue evangelische Kirchen-  
team,  
suchen helfende Köpfe und Hände,  
die mit ihren Talenten und Vorlieben  
das Leben in unserer **Kirchengemein-  
de Maßbach** mitgestalten.

Wir freuen uns auf Euch:

**am Freitag, den 07.02.2025,  
um 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune,**

und bedanken uns mit einem kleinen Snack und Getränken.



Grafik: Freepik.com

# Einladungen

## Osterworkshop

Liebe Kinder,  
wieder könnt ihr mehrere Stationen zu unserem diesjährigen Osterthema durchlaufen.

**Am Samstag 05.04.2025 von 9.00 - 12.00 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Poppenlauer.**

Mitmachen können Kinder von 6 – 10 Jahren.

Anmeldezettel werden nach den Faschingsferien

in der Grundschule verteilt oder können im Pfarramt oder

Gemeindebüro geholt und dort abgegeben werden.

Die Anmeldung ist auch über „Evangelische Termine“ mit dem folgenden

CQ-Code möglich:

**Anmeldeschluss ist Freitag, der 28.03.25**

Es freut sich auf Dich

das Kigo-Team Poppenlauer mit Diakon Müller



## Familiengottesdienst mit Abendmahl

Liebe Familien,

in Poppenlauer sind ja seit vielen Jahren auch die Kinder mit ihren Familien zum Abendmahl eingeladen.

Um sie darauf vorzubereiten, veranstaltet die Kirchengemeinde den Osterworkshop siehe oben. Wir beschließen den Workshop inhaltlich mit dem Familiengottesdienst am Gründonnerstag.

**Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am**

**Donnerstag 17.04.2025 um 17.30 Uhr in der Kirche in Poppenlauer**

**Thema: „Wir sind eingeladen.“**

Es freut sich auf Euch

das Kigo-Team Poppenlauer mit Diakon Carl Müller



# Einladungen

**Lesung**  
**am 8.2.25, 19 Uhr**  
**im evangelischen Gemeindehaus Thundorf**  
*Die Bücherei*  
*Thundorf freut*  
*sich auf dich!*



Wie immer gilt: für Getränke und Snacks ist gesorgt, der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen.

## **Kath. Kirchengemeinde Rothhausen**

### **„Weidengeflecht für Haus und Garten“**



Wie in den vergangenen Jahren, bietet Frau Ponickau-Grünewald (Korbmacherin) aus Rothhausen, wieder einen Flechtkurs mit ungeschälten Weiden an.

Zur Auswahl stehen kleine Gartenstecker, Rankhilfen, Weidenkugeln und Kranzkörbe. Es ist für jeden etwas dabei, für Geübte, aber auch für Ungeübte.

**Wann: Sa. 08.03.2025 Wo: Pausenhof der Grundschule Rothhausen  
Bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle**

**Je nach Teilnehmerzahl sind eine Vormittagsgruppe von 9.30 - 12.30 und eine Nachmittagsgruppe von 13.00 - 16.00 geplant.**

**Bitte eine Gartenschere mitbringen!!!**

**Kosten: 12 €/pro Teilnehmer und ca. 5 € für Flechtmaterial**

**Anmeldung und Info bei Kirchenpfleger Stefan Kohlhepp:  
015777051548 oder 09724/1284**

Der Erlös kommt wie immer unserer Kirchenrenovierung zugute.

Kirchenpfleger  
Stefan Kohlhepp

# Einladungen

 Poppenlauer

## **SUPPE SATT !!!**

### **HERZLICHE EINLADUNG SUPPE SATT**

**gemeinsam Suppe essen  
9. März 12 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus  
Poppenlauer**

**Es gibt verschiedene leckere Suppen  
Sie müssen sich nicht für eine Suppe  
entscheiden**

**Essen Sie sich einmal durch alle  
Suppen durch**



 Volkershausen

Themenabend:

## **Schöpfung oder Evolution?**

Am 10.03.2025

um 19 Uhr im

ev. Gemeindehaus

in Volkershausen

Referent: Tobias Wagner

# Gruppen und Kreise

## Kinder, Jugend

### Alte Schule in Zell

Treffen mittwochs

**16.30 Uhr-18.00 Uhr Jüngere (Feuervögel)**

**18.00 Uhr-20.00 Uhr ab 10/11 Jahre (Heulende Wölfe)**

Ansprechpartner: Werner Stretz, 09720/951582

"Eine Probezeit bei den Pfadis kann nach telefonischer Anmeldung vereinbart werden."



### Zell-Weipoltshausen-Madenhausen

Ansprechpartnerin: Ria Mauermann, 09720-2083174

Termine:

**16.02. - Beginn 10 Uhr Gemeindehaus Weipoltshausen**

**16.03. - Beginn 10.30 Uhr alte Schule Zell**



### Maßbach: Ökumenisch in der Pfarrscheune

Termine:

**16.02., 16.03. - Beginn 10.00 Uhr**



### Poppenlauer Gemeindehaus

Termine:

**09.02., 23.02., 09.03., 23.03. - Beginn 10.00 Uhr in der**



Für Weipoltshausen suchen wir Mitarbeitende.

Interessiert Sie diese Aufgabe?

Könnten Sie sich vorstellen, dass es Ihnen Freude machen wür-Glückwünsche zu überbringen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Maßbach Tel. 09735/233 oder im Gemeindebüro Zell Tel. 09720/266

Wir freuen uns!



de,

# Gruppen und Kreise...

## Musik

Gitarren-  
kreis

Ansprechpartnerinnen: 09720/  
Elke Volkmer (6649990), Elke Strauß (604),  
Vivien Peters-Post (951179)

Kirchen-  
chor

### **Gemeindehaus Madenhausen**

**Chorprobe findet jede Woche am Mittwoch um  
19.30 Uhr im Gemeindehaus in Madenhausen statt!**

Leitung: Marina Skrzybski, 09720/1644

In den Ferien ist in der Regel keine Probe, bis auf  
Ausnahmen: z.B. für Karfreitag und Ostern oder  
Heilig Abend etc.

Kirchen-  
chor

### **Gemeindehaus Poppenlauer**

Proben **dienstags, 19.30 Uhr**

Leitung: Ulrike Kleinhenz, Tel.: 09733/780165

Projekt-  
chor

### **Gemeindehaus Poppenlauer**

Proben nach Vereinbarung

Leitung: Gabi Schleyer, Tel.: 09733/787554

Posaunen-  
chor

### **Gemeindehaus Poppenlauer**

Proben **donnerstags 20.00 Uhr**

Leitung: Reiner Müller, Tel. 09733/ 780100

# ...In unseren Gemeinden

## Vorträge, Gespräch

**Mittwoch: 09.30 - 11 Uhr** im Jugendheim  
Infos im Pfarramt: 09735/233

Eltern-  
Kind-  
Gruppe

### **Gemeindehaus in Madenhausen**

Ansprechpartnerinnen: 09720/  
Sonja Genahl (950020), Barbara Leyrer (254),  
Gisela Golinske (1418) Karin Benz (793)

**Di. 25.03. - Beginn um 9.30 Uhr**

Thema: „Was glaubt die Jugend heute?“  
Referent: Diakon Carl Müller

Frauen-  
frühstück

### **Pfarrscheune in Maßbach**

**Do., 20.03. - Beginn 09.00 - 11.00 Uhr**

Thema: „Dem Glück auf der Spur.“  
Referentin: Margit Seith

Frauen-  
Frühstück

### **Gemeindehaus in Volkershausen**

**Montags um 19.45 Uhr**

(Infos im Pfarramt )

Bibel-  
gesprächs-  
kreis

### **Pfarrscheune in Maßbach**

**03.03. - Beginn 10 Uhr**

Thema: "Männertreff feiert Fasching."

Männer-  
treff

# Gruppen und Kreise...

## Essen

Dorftreff

### **Gemeindehaus Volkershausen - Mittagessen**

**26.02., 26.03. ab 11.30 - 14.00 Uhr**

Bitte Anmeldung bei  
Melli Bletsch, Tel.: 09735/548 oder  
Cornelia Bickel, Tel.: 09735/653

Essen mit  
Anderen

### **Gemeindehaus Weipoltshausen**

Donnerstag: **13. 02., 27.02., 13.03., 27.03.  
um 12 Uhr**

Bitte immer bis Dienstag im Gemeindebüro Zell,  
Tel.: 09720/2980357, anmelden.

Gemein-  
sam  
essen

### **Gemeindehaus Poppenlauer**

**Donnerstags ab 11.30 Uhr**

Anmeldung bitte einige Tage vorher bei Sandra  
Hahn 09735/1766 (gerne auf Anrufbeantworter)  
Träger: Diakonieverein Lauertal e.V.

Dorftreff

### **Gemeindehaus Volkershausen**

**12.02., 12.03, ab 14:30 Uhr**

mit Kaffee und Kuchen und herzhaften Snacks .

Offenes  
Cafe

### **Gemeindehaus Madenhausen**

**Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Ansprechpartnerinnen: 09720/  
Barbara Leyrer (254) Sonja Genahl (950020)  
Karin Benz (793)  
mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Kaffeezeit  
beim  
Kirchturm

### **Gemeindehaus in Poppenlauer**

**14.02., 28.02., 14.03.25, 28.03.25  
ab 14.30-16.30 Uhr**



# In unseren Gemeinden...

## Senioren

### **Pfarrscheune in Maßbach**

**13.02., 13.03. - Beginn um 14.30 Uhr.**

Bei Rückfragen: Rosi Bieber, Tel. 09735/257

Tanz im  
Sitzen

### **Gemeindehaus Poppenlauer**

Mittwoch: **17.45 - 18.45** Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitte Bieber

Senioren-  
Gymnastik

### **Pfarrscheune in Maßbach**

**24.2.,** um 14.30 Uhr „Wir feiern Fasching“

Senioren-

### **Gemeindehaus in Poppenlauer**

**25.02.** - „Fasching - Heiteres zur Faschingszeit.“

**18.03.** - „Bewegung und Musik - gut für Körper und Geist.“ mit Gisela Bieber, Maßbach

**Beginn um 14.00 Uhr**

nachmittag

## Besuchsdienst

### **Üchtelhausen:**

Ulrike Mai, Tel.: 09720/2980357

### **Madenhausen:** Edith Weigand,

Tel.: 09720/1774

### **Zell:**

Elke Hey, Tel. 09720/1284,

Ingrid Katzenberger,

Tel.:09720/1047

### **Maßbach:**

Mitglieder vom Kirchenvorstand

### **Hoppachshof, Thomashof:**

Sybile Harth, Tel.: 09720/682

### **Poppenlauer:**

Renate Bayer,

Ulrike Blümlein

Inge Kneuer

### **Hesselbach:**


Gudrun Schuler,

Tel.: 09720/634

# Gottesdienste

Tag	Zell	Weipoltshausen	Madenhausen	Volkershausen
<b>01.02.</b> Samstag				
<b>02.02.</b> Letzt. So. n. Epiphantias	<b>10:30</b> Roth	<b>09:00</b> Roth		
<b>09.02.</b> 4.So.vor d, Passionsz.			<b>10;30</b> Großmann	<b>09:00</b> Großmann
<b>15.02.</b> Samstag				
<b>16.02.</b> 3.So.vor d, Passionsz.	<b>10:30</b> Hubmann	<b>09:00</b> Hubmann		
<b>22.02.</b> Samstag				
<b>23.02.</b> 2.So.vor d, Passionsz			<b>10:30</b>	<b>09:00 FGD</b> Müller
<b>01.03.</b> Samstag				
<b>02.03.</b> So. vor d, Passionszeit	<b>10:30</b>	<b>09:00</b>		
<b>09.03.</b> Invokavit			<b>10:30</b> Bonawitz	<b>09:00</b> Bonawitz
<b>16.03.</b> Reminiszere	<b>10:30</b> Hubmann	<b>09:00</b> Hubmann		
<b>23.03.</b> Okuli			<b>10:30</b> Großmann	<b>09:00</b> Großmann
<b>29.03.</b> Samstag				

# Februar - März 25

Maßbach	Rothhausen	Thundorf	Poppenlauer	Tag
EKH 16:00 Blümlein				01.02. Samstag
10:00 Schneider		10:00 Konfi- Vorstellung Müller		02.02. Letzt. So. n. Epiphantias
	08:45 Heilinger		10:00 Konfi- Vorstellung Müller	09.02. 4.So.vor d, Passionsz.
			18:30 Bonawitz	15.02. Samstag
10:00 Konfi- Vorstellung Müller		08:45 Bonawitz		16.02. 3.So.vor d, Passionsz.
18:30 Bonawitz				22.02. Samstag
	08:45 Bonawitz		10:00 Bonawitz	23.02. 2.So.vor d, Passionsz
EKH 16:00 Blümlein				01.03. Samstag
10:00 Hubmann		08:45 Hubmann		02.03. So. vor d, Passionszeit
	08:45 Rott- mann-Brand		10:00 Rott- mann-Brand 	09.03. Invokavit
10:00 Bonawitz		08:45 Bonawitz		16.03. Reminiszere
	8.45 Bonawitz		10.00 Bonawitz	23.03. Okuli
			18:30 Bonawitz	29.03. Samstag

# Gottesdienste

Tag	Zell	Weipoltshausen	Madenhausen	Volkershausen
30.03.	10:30 Bonawitz	09:00 Bonawitz		
06.04. Judika	10:30 Lichten- ecker-Miller	09:00 Lichten- ecker-Miller		

Erklärung der Abkürzungen: EKH = Erhard Klement H

## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln am 07.03.2015

„Made you wonderful - wundervoll geschaffen“

Die Gottesdienste im Bereich unserer Pfarrei Zell-Lauertal:

### Maßbach: 19 Uhr, ev. Kirche

Anschließend Beisammensein in der Pfarrscheune

### Rothhausen: 19 Uhr, ev. Kirche

### Poppenlauer: 19 Uhr, kath. Pfarrheim

Gottesdienst und anschließend gemeinsamer Austausch


### Ebertshausen:

Findet voraussichtlich an einem anderen Termin statt. Dieser wird noch bekannt gegeben.



"Wonderfully Made" wurde von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa kreiert.

# Februar - März 25

Maßbach	Rothhausen	Thundorf	Poppenlauer	Tag
10:00		08:45		30.03,
10:00 Bonawitz		08:45 Bonawitz		06.04. Judika
aus  = Abendmahl, FGD = Familiengottesdienst				

**\*\*\* Jeden Montag um 18.00 Uhr Friedensgebet im  
Jugendheim Maßbach \*\*\***

**\*\*\* Jeden Mittwoch 19.00 Uhr statt Abendgebet im Gemeinde-  
haus Poppenlauer**

**\*\*\* In der Passionszeit werden  
die Abendgebete in Poppenlauer  
als Passionsandachten gefeiert.  
Hier die Termine der Passionsandachten:  
12.3.; 19.3.; 26.3; 2.4.; 9.4. \*\*\***

# Bastelanleitung für Maske

## **Meine eigene Maske:**

Was brauchst Du dafür: 1 Plastiktischdecke für den Tisch, 1 Ballon/Strandball, 1 Tapetenkleister zum Anrühren, 1 Schüssel mit Wasser, Alte Zeitungen, 2 Pinsel, Plakatfarbe, Wollreste, Schere und eine spitze Nadel

## **Los geht's:**

Lege die Tischdecke auf den Tisch, um ihn zu schützen. Blase den Ballon/Strandball auf und knote ihn zu/verschließe ihn.

Schneide das Zeitungspapier in Streifen 3cm x 20 cm und reiße 1 Seite in kleinere Schnipsel.

Rühre mit Hilfe von Mama oder Papa den Kleister nach Anleitung auf der Packung an.

Mit dem Pinsel den Ballon vorsichtig mit Kleister bestreichen, darauf Streifen mit Zeitungspapier legen bis überall eine Schicht drauf ist.

Wiederhole das Ganze, bis Du bis zu 8 Schichten Pappmache aufgeklebt hast. Die Maske muss 1 Tag trocknen, bis sie wirklich stabil ist. Dann wird die Luft aus dem Ballon/Ball herausgelassen. Erweitere die Öffnung mit der Schere am Loch, indem Du mit einer Schere ein Stück am Rand entlang ausschneidest. Probiere aus, ob dein Kopf hineinpasst, ansonsten schneide wieder ein Stück ab, bis die Maske über den Kopf passt.

## **Jetzt brauchst Du Hilfe:**

Setze die Maske auf und taste von außen mit deiner Hand ab, wo dein Mund, deine Nase und deine Augen sind. Dein Helfer markiert mit einem Stift vorsichtig außen Stellen auf der Maske.

Danach nimmst Du die Maske ab. Bohre mit einer Nadel die Löcher für die Mundöffnung, Nasenlöcher und die Augenlöcher vor und schneide sie mit einer Schere heraus.

## **Bohre und schneide niemals, wenn Du die Maske aufhast.**

Forme aus Pappmache an den markierten Stellen die Nase, die Lippen und die Augenbrauen.

Nach wieder 1 Tag trocknen kannst Du die Maske bemalen, Haare aus Wolle aufkleben und sonstige Dinge anbringen.

Viel Spaß im Fasching mit deiner selbstgestalteten Maske.

## **Bringe deine Maske und deine Familie mit zum Familiengottesdienst in Volkershausen am 23. Februar um 9 Uhr.**

Wir freuen uns auf Dich - Carl Müller und Team

## Rothhausen

### Weihnachtsgottesdienst in Rothhausen 2024

Die evangelische Kirchengemeinde hatte am 24. Dezember 2024 um 15.30 Uhr zu einem Festgottesdienst zu Weihnachten geladen. Der Heilig Abendgottesdienst der evang. Kirchengemeinde wurde draußen am Dorfplatz gefeiert und von der Lauertalkapelle Rothhausen musikalisch begleitet wurde. Leider konnte (aus gesundheitlichen Gründen) Diakonin Eva Hubmann nicht kommen. Fr. Grete Heilinger hielt den Gottesdienst in dem sie Josef zu Wort kommen ließ. Er war immer nur so dabei gestanden und die Engel sprachen mit Maria und den Hirten. Josef musste immer standhaft sein, was er auch war und stand Maria zur Seite. In einem Gespräch mit dem Jesuskind wurde die Position von Josef sehr ausführlich dargelegt. Die Kollekte, die eingesammelt wurde, ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Blaskapelle aus Rothhausen.



Fotos: Karl-Heinz Beck



# Rückblick

## Poppenlauer

Am Neujahrstag überbrachten die Konfirmanden und „alten“ Läuter Ihre Neujahrswünsche an den Haustüren unserer Gemeinde Poppenlauer.

Acht Jugendliche beteiligten sich an der Aktion und danken auf diesem Weg ganz herzlich für die offenen Herzen und Geldbeutel!

Der Erlös der Sammlung wurde zwischen den Jugendlichen, die sich engagierten, aufgeteilt und würdigte somit Ihr Ehrenamt in der Kirchengemeinde.

Eine Spendendose war in der Kirche aufgestellt, und wir planen, dies im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Die „alten“ Läuter erhielten als Dankeschön eine Kerze im Fischglas und verabschiedeten sich damit aus dem Läutdienst.

Fragen zur Neujahrssammlung und zum Läutdienst beantwortet Euch gerne Kerstin Peckhaus-Bartenstein

Herzliche Grüße



## Volkershausen

„Gemeinsam Gemeinde bauen“ in Volkershausen

Am 08.01. fand auf Einladung der Kirchenvorstände von Volkershausen eine Infoveranstaltung zur Gemeinde“mit“arbeit statt. Der Einladung sind sehr viele Interessierte gefolgt. Das war sehr erfreulich. Nach einer kurzen Vorstellung der aktuellen Mitarbeitersituation durch Manfred Frank gab es die Möglichkeit sich auszutauschen und zu überlegen in welchem Bereich oder in welcher Gruppe man sich durch Mitarbeit gerne einbringen möchte. Es haben sich bereits Gemeindeglieder zur Mitarbeit bereit erklärt. Wer bereit ist in einem Gremium oder einer Gruppe mitzuarbeiten, kann dies auch den beiden Kirchenvorständen (Ramona Didis und Manfred Frank) mitteilen. Hierzu liegen in der Kirche Zettel aus, auf denen die verschiedenen Aufgabenbereiche angekreuzt werden können.





### Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Die Sternsinger/innen aus Madenhausen sammelten heuer zu dem Motto: „Erhebt eure Stimmen für Kinderrechte.“

Sie sammelten 554,11€. Vielen Dank an die Kinder und Jugendlichen, denen man anmerkte, dass es ihnen Freude macht, vielen Dank den Spendern und vielen Dank für die Organisation und Begleitung von Ines Hömer. Sie führt, die Tradition, die sie von ihrer Mutter übernommen hat, weiter. Das ist gelebte Ökumene.

20\*C+M+B\*25

Die kath. u. evang. Kirchengemeinde Madenhausen

Nicht die Welt aus den Angeln zu heben, sondern am gegebenen Ort das sachlich - im Blick auf die Wirklichkeit - Notwendige zu tun und dieses wirklich zu tun, kann die Aufgabe sein.

(Dietrich Bonhoeffer)

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Das erste Mal war es ein Lied, das Marina Skrzybski in ihrem ersten Gottesdienst auf der Orgel begleitete. Dann steigerte es sich, bis sie schließlich einen ganzen Gottesdienst lang alleine die Orgel spielte. Gleiches gilt für ihren Bruder Martin Hub. Die Geschwister feierten am 1. Advent bzw. am 31.12. ihr 50-jähriges Jubiläum als Kirchenmusikerin und Kirchenmusiker. Marina Skrzybski erzählte, dass es vor 50 Jahren 12 Jugendliche waren, die gleichzeitig mit dem Orgelunterricht begannen. In all den Jahren haben Marina Skrzybski und ihr Bruder bei unzähligen Gottesdiensten die Orgel gespielt, viele Konzerte gegeben und manches darüber hinaus auf die Beine ge-

stellt.

Marina Skrzybskis Weg führte sie über München, Würzburg, Königshofen wieder zurück nach Madenhäusern. An allen Orten war sie kirchenmusikalisch tätig, und hielt während ihrer Abwesenheit auch die Verbindung zur Heimat. Neben dem Orgel-

spiel übernahm sie Chorleitung – bis heute den Kirchenchor Zell-Weipoltshausen-Madenhausen. Außerdem leitete sie Flötengruppen, führte Musicals auf, gestaltete Konzerte...

Martin Hub war ca. 20 Jahre lang als Organist an der Christuskirche in Schonungen tätig. Danach war er für die gleiche Zeit an der Christuskirche in Schweinfurt – wo er heute noch mit großer Liebe seinen Dienst tut. Auch die Chorleitung gehörte bei ihm zu seinen Tätigkeiten. In so manchem Konzert, das seine Schwester veranstaltete, wirkte er mit.

Martin Hub feierte sein Jubiläum am ursprünglichen Termin, dem 1. Advent, in der Christuskirche in Schweinfurt.

# Rückblick

Beim Jubiläum von Marina Skrzybski am 31. Dezember in Madenhausen, gehörte er natürlich mit dazu.

Beide gestalteten einen Konzertgottesdienst, in dem sie – klassisch für den Gottesdienst – die Gemeindegesänge begleiteten. Dann hatten sie vier Orgelwerke ausgewählt, die sie je zwei und zwei aufführten. Das Besondere: Marina Skrzybskis Sohn Philipp hatte eine Videokamera auf die Manuale gerichtet und eine auf das Pedal. Die Bilder wurden an die Wand hinter dem Altar der Kirche projiziert. Es war faszinierend, den beiden Organisten „bei der Arbeit“ abwechselnd auf die Finger oder die Füße schauen zu können. Marina Skrzybski sang auch ein Lied vor, bei dem sie sich selbst an der Orgel begleitete. Wer sie als Organistin im Gottesdienst erlebt, hat die Freude, dass sie dies am Ende mancher Gottesdienst spontan tut.

Glück- und Segenswünsche zum Jubiläum verbunden mit einem sichtbaren Gruß im Namen der Kirchengemeinden überbrachte Pfarrer Stefan Bonawitz anstelle von Diakonin Eva-Maria Hubmann, die erkrankt war. Sonja Genahl

dankte Marina Skrzybski im Namen des Kirchenchores und Ulrich Latzkow dankte im Namen der Kirchengemeinde Weipoltshausen.

Schon während des Gottesdienstes, bes. aber am Ende zeigte der Beifall, dass die zahlreiche Gemeinde begeistert war.

Im Anschluss war noch die Möglichkeit, bei einem Gläschen Sekt oder Saft und Knabereien den Künstlern persönlich zu begegnen.

Herzlichen Dank an Marina Skrzybski und an Martin Hub für diesen Konzertgottesdienst. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch allen anderen, die dazu beigetragen haben, dass dieser so stattfinden konnte.

Stefan Bonawitz

**Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten**



# Wir gratulieren...

**Wir gratulieren**

 **Zell**

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

 **Weipoltshausen**

 **Madenhausen**

# Wir gratulieren...



**Wir gratulieren**

 **Volkershausen**

 **Maßbach**

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

 **Rothhausen**

 **Poppenlauer**



# Wir gratulieren...

Wir gratulieren

● Poppenlauer

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

● Thundorf

**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag!  
Gottes Segen, Gesundheit, Lebensfreude und  
Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!**



Ich wünsche Ihnen, das Sie absehen lernen von Ihrer eigenen Kraft und stehen, zart und biegsam wie Wollgras, das in dem Seegrund Halt hat, in dem es steht.—ist das romantisch? Ich meine es anders. Ich meine es sehr praktisch. Ich wünsche Ihnen, dass Sie einen Rhythmus finden zwischen Ihrer Pflicht und der Stille, in die Sie sich zurückziehen. Und dass sich dieser Rhythmus durch das ganze Jahr zieht, das vor Ihnen liegt.

Jörg Zink

# Freud und Leid

## Taufe

 Madenhausen

 Zell

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

 Maßbach

Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindeglieder und  
wünschen dem Täufling, seinen Eltern und Paten Gottes Segen.

## Bestattungen

 Maßbach

# Freud und Leid

## Bestattungen

Maßbach

Rothhausen

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Zell

Wir trauern um unsere verstorbenen Gemeindeglieder und  
wünschen den Hinterbliebenen Kraft und Trost.

## Seelsorge

Für seelsorgerliche  
Gespräche und Beglei-  
tung in Lebenskrisen  
stehen wir Ihnen  
zur Verfügung.

Pfr. Stefan Bonawitz,  
Diakonin  
Eva-Maria Hubmann



## Krankenhaus- seelsorge

Unser Pfarramt erhält aus  
Datenschutzgründen keine  
Infos aus dem Krankenhaus.  
Wenn Sie den Besuch von  
einem Krankenhausseelsor-  
genden wünschen, wen-  
den Sie sich bitte vor Ort an  
das Pflegepersonal. Dieses  
wird Ihren Wunsch gerne  
weitergeben.





# Hilfsangebote

## **Pflegestützpunkt Schweinfurt**

([www.pflegestuetspunkt-sw.de](http://www.pflegestuetspunkt-sw.de))  
Pflegeberatung und Koordination für Stadt und Landkreis  
**Tel.: 09721 / 533 23 0**

## **Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)**

Für alle Patienten mit einer fortgeschrittenen, schwerwiegenden, unheilbaren Krankheit. Die SAPV ermöglicht die Palliativbetreuung in der häuslichen, vertrauten Umgebung. Oder nach Entlassung aus der Palliativstation. Ansprechpartner:

### **Ambulantes Palliativ Team**

#### **Mainfranken**

**Tel. 09721-2923860**

#### **Palliativo Main-Saal-Rhön Tel.**

**09721-6055153**

## Fachstelle für die **Beratung pflegender Angehöriger**

Diakonie

**Tel.: 09721 / 77 28 99**

## **Diakoniestation (Sozialstation) Lauertal**

Leiterin: Anja Eußner,  
Versorgungsbereich bis Madenhäusern

**Tel.: 09735 / 8287843**

**Fax: 09735 / 8287845**

**Email:** [dst-massbach@diakonieschweinfurt.de](mailto:dst-massbach@diakonieschweinfurt.de)

Träger:

Diakonisches Werk SW e. V

## **Erhard- Klement-Haus**

„Gepflegtes Wohnen“

Ansprechpartnerin: Sabrina Wüst,

Tel.: 09735/91010

Fax: 09735/910128

Träger: Diakonisches Werk SW e. V.; Email: [ekh@diakonieschweinfurt.de](mailto:ekh@diakonieschweinfurt.de)

## **Sprechstunde des sozial-psychiatrischen Dienstes der Diakonie**

### **Ansprechpartnerin:**

Daniela Nickola, Clarissa Volpert, Ulrike Lorösch.

Auch Hausbesuche möglich.  
Tel. 0971/6993020

In Krisen  
– auch wenn Sie sich unwohl fühlen - können Sie rund um die Uhr beim Krisennetzwerk Unterfranken jemanden erreichen:

**0800 / 655 3000**

# Kontakte

## Unsere Hauptamtlichen



### **Pfarrer Stefan Bonawitz**

Poppenlauerer Str. 16 97711 Maßbach

Tel.: 09735/233

Email: stefan.bonawitz@elkb.de

### **Diakonin Eva-Maria Hubmann**

Friedhofstraße 6 97532 Üchtelhausen OT Zell

Tel.: 01512/0222904

### **Diakon Carl Müller**

Büro: Weipoltshausen Gemeindehaus

Post: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Tel.: 01520/6062548

carl.mueller@elkb.de

## **Pfarramt**

### **Evang.-Luth. Pfarramt Zell - Lauertal**

Pfarramtssekretärin Nadine Seufert

Montag von 9.00-11.00 Uhr

Mi 9:00 bis 11:00 Uhr

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Tel.: 09735/233 Fax: 09735/828341

Email: [pfarramt.zell-lauertal@elkb.de](mailto:pfarramt.zell-lauertal@elkb.de)

## **Gemeindebüro Poppenlauer**

Pfarramtssekretärin Nadine Seufert

Hauptstr. 103, Poppenlauer

Fr 9.00-11.00 Uhr; Tel. 09735 / 233

## **Gemeindebüro Zell**

Pfarramtssekretärin Marina Thilenius

Friedhofstraße 6, 97532 Üchtelhausen-Zell,

Di 10:00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 09720 / 266 Fax: 09720 / 9528386

## **Ansprechpartner/ innen der Kirchengemeinden**

**Zell:** Ulrike Mai, 09720 / 2980357

**Weipoltshausen:** Inge Glöckl, 09720 / 1223

**Madenhausen:** Wolfgang Bartenstein, 09720 / 1738

**Volkershausen:** Manfred Frank 09735 / 305

**Maßbach:** Artur Schneider, 09735/242

**Rothhausen/Thundorf:** Grete Heiling, 09724/1835

**Poppenlauer:** Sandra Frank, 09733/3209

# Kontakte

## **Evang. Kindertagesstätte Zell**

Oberer Weinbergsweg 2, 97532 Üchtelhausen  
Leitung: Sabrina Grebner  
Tel.: 09720/1799  
E-Mail: Kita.Zell@elkb.de

**Kindertages-  
stätten**

## **Evang. Kindertagesstätte Maßbach**

Dora-Müller-Str.7, 97711 Maßbach  
Leitung: Aurelia Wagner  
Tel.: 09735/1430 E-Mail: kita.massbach@elkb.de

**Vermietung  
Gemeinderäume**

**MGH Zell:** Gemeindebüro, Tel.: 09720/266

**Weipoltshausen:** Erich Baumann, Tel.: 09720/9229

**Volkershausen:** Marco Hochrein, Tel. 09735/820208 (bis Ende Februar)

**Maßbach:** Iris Sänglerlaub, Tel.: 09735/1799 (späterer Nachmittag)

**Thundorf:** Anja Lesin-Schmitt, Tel.: 09724/9078983

**Poppenlauer:** André Blumenröder, Tel.: 0176/31406938

**Bank  
Verbindungen**

### **Für Zell, Weipoltshausen, Madenhausen:**

Raiffeisenbank eG, BiC: GENODEF1RNM  
IBAN: DE10 7906 9213 0003 2345 68

### **Für Maßbach, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen:**

Raiffeisenbank eG, BIC: GENODEF1RNM  
IBAN: DE 84 7906 9213 0003 2128 66

### **Für Poppenlauer:**

Raiffeisenbank eG, BIC: GENODEF1RNM  
IBAN: DE 11 7906 9213 0203 5056 00

Wenn Sie uns eine Spende überweisen, schreiben Sie bitte dazu, für welche Kirchengemeinde und welchen Spendenzweck sie bestimmt ist. Dann können wir sie richtig zuordnen.

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Zell - Lauertal  
Redaktionsteam: Karl-Heinz Beck, Karin Benz,  
Pfr. Stefan Bonawitz (V.i.S.d.P), Christa Ebert, Sandra Frank,  
Annett Mauermann, Sabine Röder

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.03. 2025**

**Impressum**



Foto: Wolfgang Bartenstein

**Winterzauber**